

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anmerkungen zur Niederschrift vom 17.09.2020
- 3 Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Beratung über Nachtragshaushalt 2020
Vorlage: FIN/160/2020
- 6 Raumordnungsangelegenheiten
- 6.1 Ansuchen um Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr. 845 in Sonderfläche für sonstige landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen
Vorlage: INFR/336/2020
- 7 Anfragen an den Gemeindevorstand
- 8 Anfragen an den Leitungsausschuss
- 9 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im vertraulichen Teil)

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bericht:

Bgm Öfner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt mit 17 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Ersatzlos entschuldigt ist weiters 1. VBgm Zangerl-Walser.
Entschuldigt ist GR Kapferer. Er wird durch Ersatz-GR Reinhart ersetzt.
Entschuldigt sind weiters GR Stecher und Ersatz-GR Stolze-Witting. Als Ersatz ist Ersatz-GR Holzner-Wolf anwesend.
GR Gspan ist noch unterwegs und wird bald eintreffen.

Bgm Öfner begrüßt die anwesenden Zuhörer. Weiters wird die Finanzverwalterin der Marktgemeinde Zirl, A. Riml, und AL Di Luca als Schriftführer begrüßt.

zu 2 Anmerkungen zur Niederschrift vom 17.09.2020

Bericht:

Bgm Öfner bittet um Wortmeldungen zur Niederschrift vom 17.09.2020.

Diskussion:

Da GR Gspan noch nicht anwesend ist, bringt Ersatz-GR Reinhart vor, dass auf Seite 42, im Tagesordnungspunkt 8.4 ein Widerspruch besteht. Einerseits wurde protokolliert, dass seitens der Marktgemeinde Zirl kein Handlungsbedarf besteht, kurz danach bei der Frage nach der Löschwasserversorgung steht, dass es noch erhoben wird.

Es sollte daher im Protokoll stehen:

„Ein Vertreter von Hollu hat uns beim entsprechenden Ausschuss mitgeteilt, dass es in ihrer Verantwortung liegt und daher die Gemeinde nichts machen muss.“

Bgm Öfner bedankt sich für die Protokollierung.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit

Bericht:

Bgm Öfner erklärt, den Tagesordnungspunkt 10 im vertraulichen Teil behandeln zu wollen. Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sollen in Bezug auf Personalfragen ebenfalls im vertraulichen Teil behandelt werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen.

Antrag + Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird im vertraulichen Teil behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden in Bezug auf Personalfragen im vertraulichen Teil behandelt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	0	Enthaltung:	0
-----	----	-------	---	-------------	---

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Bericht:

Bgm Öfner berichtet:

Aktuelle COVID-19 Situation in Zirl

In Zirl gibt es (Stand 8.10.2020 – 18.00 Uhr) 37 Infizierten. Er ist dazu regelmäßig mit der zuständigen Behörde BH Innsbruck mit BH Mag. Michael Kirchmair telefonisch in Kontakt.

Es gibt eine größere Anzahl von Infizierten im Asylwerberheim und über ganz Zirl verteilt Haushalte mit mehreren infizierten Personen und eine erhebliche Anzahl von Einzelpersonen.

Es ist in Zirl derzeit (Stand 8.10.2020) KEIN typischer Cluster vorhanden. Die Einhaltung der Quarantänebescheide wird von der Exekutive regelmäßig kontrolliert.

Die Situation im Flüchtlingsheim hat Bgm Öfner mit Nachdruck bei LR Gabi Fischer und GF Johann Aigner persönlich telefonisch angesprochen und einen noch intensiveren, insbesondere täglichen Informationsfluss zur Amtsleitung, zu unseren Kinderbetreuungseinrichtungen, in die Schuldirektionen und in alle Gemeindeeinrichtungen mit Kontakt zu AsylwerberInnen angemahnt und zugesagt bekommen.

Dies ist ganz besonders im Hinblick auf die Kinder, die Gemeindeeinrichtungen und Schulen besuchen, besonders wichtig.

Unsere Amtsräume stehen für den Parteienverkehr unter Beachtung folgender Regeln wie immer offen!

- Beim Betreten des Amtsgebäudes und im Inneren ist gegenüber anderen Personen, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten, soweit es nicht Familienangehörige sind, die gemeinsam kommen.
- Wir bitten unsere BesucherInnen im Amt Ihre Hände zu desinfizieren, die Möglichkeit dazu gibt es an den Eingängen zum Bürgerservice, zum Zentralamt und zum Bereich Bauamt Infrastruktur.
- In unseren Amtsräumen ist eine MNS-Maske zu tragen.
- Die Aushänge mit den Sicherheitsanweisungen sind zu befolgen und den Anordnungen der Gemeindebediensteten ist Folge zu leisten.
- Zum Schutz der BesucherInnen und zum Schutz unserer MitarbeiterInnen sind persönliche Besuche auf unbedingt notwendige Fälle zu beschränken und wir empfehlen eine vorherige Terminvereinbarung.
- Zudem sind wir wie immer telefonisch unter 05238/54001, sowie per Email marktgemeinde@zirl.gv.at und über unser NEUES KONTAKTFORMULAR auf www.mg.zirl.at erreichbar!

Wir bitten mit Nachdruck, alle Hygienemaßnahmen auch im privaten Lebensalltag gewissenhaft einzuhalten und danken allen, den Bürgerinnen und Bürgern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mithelfen, die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünscht Bgm Öfner allen ZirlerInnen beste Gesundheit und gute Besserung Jenen, die mit einer Erkrankung kämpfen!

Die hohe Zahl an Infizierten ist nicht optimal, die Situation stellt sich dennoch derzeitig als gut beherrschbar dar.

Bericht „Tirol radelt“

Im Rahmen der Kampagne „Tirol radelt“ sind 25 radbegeisterte (Vize-)BürgermeisterInnen aus Tirol für ihre Heimatgemeinden im Monat August in die Pedale getreten.

- Mit 2.369 Kilometern hatte am Ende Bürgermeister Alois Oberer aus Reutte die Nase vorne.
- Platz 2 sicherte sich St.Johanns Bürgermeister Alois Foidl.
- **Zirls 1. VBgm Iris Zangerl-Walser landete auf Platz 3 und hat Bgm Öfner damit ganz knapp auf Platz vier verwiesen.**

Bgm Öfner gratuliert Iris recht herzlich zu dieser tollen Leistung!

Diskussion:

GR Neurauder fragt, warum mit der Internetadresse www.zirl.at propagiert wird, das ist eine private Homepage, das ist nicht gut so.

Bgm Öfner erklärt, dass er es möglicherweise undeutlich vorgelesen hat, es heißt natürlich www.mg.zirl.at.

zu 5 Beratung über Nachtragshaushalt 2020 Vorlage: FIN/160/2020

Bericht:

Bgm Öfner berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt.

Es haben dazu schon viele Sitzungen, Besprechungen und Beratungen stattgefunden. Mittlerweile ist auch die aufsichtsbehördliche Genehmigung zum Beschluss über die Stundung von Darlehensraten, welche bei der letzten Sitzung beschlossen wurden, eingelangt. Auch die Beschlüsse der Zweckwidmung der Erlöse aus dem Verkauf der Grundstücke Zirler Wiesen sind aufgehoben.

Heute wird dem Gemeinderat ein Nachtragshaushalt zur Beschlussfassung vorgelegt. Nun bittet Bgm Öfner die Finanzverwalterin Riml zu Wort. Das Zahlenwerk wurde bereits in mehreren Runden besprochen.

GR Gspan betritt den Sitzungssaal, der Gemeindeart ist daher jetzt mit 18 Stimmen zwar nicht vollständig, aber beschlussfähig.

Diskussion:

GR Neurauder bedankt sich, dass man viele Unterlagen zum Nachtragsvoranschlag bekommen hat, auch wurde dem Gemeinderat die Kurz- sowie die Langfassung bereitgestellt und fragt weiters, ob dieser in der Langfassung oder in der Kurzfassung zur Einsicht am Gemeindegemeindeamt aufgelegt war.

A. Riml antwortet, dass es die Langfassung war.

Weiters hinterfragt GR Neurauder die Überschreitungsliste. In Summe sind es über eine Million Euro, das deckt sich inhaltlich nicht mit dem Nachtragshaushalt. Wurde etwas bewusst oder versehentlich übersehen und wie kann es sein, dass die Überschreitungen so hoch sind, ohne dass der Gemeinderat damit befasst wurde.

A. Riml erklärt, dass die nun vorgelegte Liste grundsätzlich die gleiche ist, welche in den Ausschüssen und im letzten Gemeinderat vorgelegt wurde. Es hat aber einige Änderungen bei Haushaltsstellen gegeben, unter anderem die beim letzten Mal von 1. VBgm Zangerl-Walser vorgebrachten Posten. Diese wurden bereinigt, indem auf die richtigen Haushaltsstellen umgebucht wurde und daher befinden sich die betroffenen Haushaltsstellen nicht mehr auf der Liste, da sie nicht mehr überschritten sind.

GR Neurauder ergänzt, dass das letzte Mal Überschreitung von ca. 300.000 € vorlagen, innerhalb von 2 Monaten sind nochmal ca. 850.000 € dazugekommen?

A. Riml erklärt, dass dies mit den verschiedenen Haushaltshinweisen (1 und 5) beim Gewerbegebiet Zirler Wiesen zu tun hat. Der Haushaltshinweis 5 betrifft den ehemaligen außerordentlichen Haushalt, den es nach der neuen VRV nicht mehr gibt. Bis diese Projekte aber ganz abgeschlossen sind, bleiben diese mit Haushaltshinweis 5. Künftig haben alle Ausgaben den Hinweis 1.

GR Neurauder betont, dass diese Überschreitungen also schon immer da waren. Die vielen Listen in den Unterlagen sind widersprüchlich.

Bgm Öfner erklärt zum Thema Abwasserverband, dass darüber sehr wohl informiert wurde.

A. Riml erklärt, dass die Überschreitungsliste und die Liste Mehrausgaben sich insofern unterscheiden, dass jene Positionen auf der Überschreitungsliste bereits verbucht sind und jene auf der Liste Mehrausgaben geplante Ausgaben sind.

2. VBgm Rausch erkundigt sich nach der Differenz von ca. 80.000 € in Bezug auf Überschreitungen in Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet.

Es wird bestätigt, dass diese Differenz im Nachtragshaushalt enthalten ist.

2. VBgm Rausch erkundigt sich zu den Kosten der Projektstudie der GemNova.

Bgm Öfner erklärt, dass der jetzige Stand, seit 2019 insgesamt 13.008,02 € sind.

GR Gspan erklärt auf eine Nachfrage, dass 20.000 € als Anlagevermögen budgetiert war. Das wurde im Nachtragshaushalt auf Null gestellt.

A. Riml erklärt, dass die Projektstudie auf ein Aufwandskonto verbucht wurde und diese nichts mit einem Anlagevermögen zu tun hat.

2. VBgm Rausch sagt, dass die Mehrausgaben von ca. 13.000 € irgendwo stehen müssten. Auch wenn es bezahlt wurde und dann mit Förderungen gegengerechnet wurde, sollte das übersichtlich dargestellt werden, so ist es unübersichtlich.

Bgm Öfner erklärt, es ist korrekt verbucht und er bittet solche Fragen im Vorfeld ans Amt zu übermitteln.

2. VBgm Rausch erklärt, dass sie auch Gutschriften an den Abwasserverband nicht gefunden haben.

Bgm Öfner und A. Riml, dass sie sich das anschauen müssen. Auswendig kann man nicht alles wissen.

GR Neurauder erklärt, als Obmann sollte man das sofort wissen.

2. VBgm Rausch fragt zu den Minderausgaben, in Bezug auf die Interkommunale Zusammenarbeit? Das wurde nicht gebraucht?

Bgm Öfner erklärt, dass es so im Budget bleibt, das wird nicht oder nicht zur Gänze gebraucht werden.

2. VBgm Rausch erkundigt sich nach der Eismaschine, wo die Förderungen dazu sind?
 Bgm Öfner antwortet, dass es budgetär wie im vorjährigen Budget enthalten ist, da hat sich nichts geändert, auf der Einnahmenseite.
 Dazu sagt 2. VBgm Rausch, dass heuer auf dem Sportplatz 200.000 € budgetiert sind. Es wären noch 20.000 € für heuer übrig ist das richtig?
 Bgm Öfner und A. Riml schauen auf S.114, 115 im Budget nach.
 Bgm Öfner erklärt zum Ansatz 839, dass darauf einnahmenseitig 200.000 € GAF-Mittel gebucht sind und 75.000 € Wirtschaftsförderung, daran hat sich nichts geändert.
 GR Neuraüter fragt, ob die Miete da schon eingerechnet ist?
 Bgm Öfner erklärt, ob es dafür auch Förderungen gibt, kann man jetzt nicht sagen. Die Abrechnung der Förderungen ist noch offen.
 GR Neuraüter sagt, dass da auch nichts mehr kommen wird.

Auf Nachfrage von GR Neuraüter erklärt Bgm Öfner, dass alle Ausgaben am Sportplatz, welche die Eismaschine betreffen, werden aus diesem Ansatz bestritten.

2. VBgm Rausch dankt A. Riml für die vielen Unterlagen, auch wenn es nicht ganz transparent scheint. Insgesamt werden sie dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen.

Keine weiteren Meldungen.

Antrag + Beschluss:

Der aufgrund der Covid-19 Pandemie notwendig gewordene und im Sonderwirtschaftsausschuss vom 9. September 2020 vorberatene Entwurf des Nachtragshaushaltes, welcher vom 23.09.2020 – 07.10.2020 auflag und gegen welchen es keine schriftlichen Einwendungen gab, wird in folgender Form beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Mittelaufbringung	22.178.100,00	24.157.100,00
Mittelverwendung	22.820.700,00	24.157.100,00
Differenz	-642.600,00	0,00

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	13	Nein:	5	Enthaltung:	0
-----	----	-------	---	-------------	---

Nein Stimmen namentlich erfasst: GR Neuraüter, 2. VBgm Rausch, GR Schöpf, GR Graf, GR Baumann

zu 6 Raumordnungsangelegenheiten
zu 6.1 Ansuchen um Umwidmung im Bereich des Grundstückes Nr. 845 in Sonderfläche für sonstige landwirtschaftliche Gebäude und Anlagen
Vorlage: INFR/336/2020

Bericht:

Bgm Öfner bedankt sich für die Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt und bei A. Riml, die derzeit sehr viel zu tun hat. Vielen Dank für die tolle Arbeit.

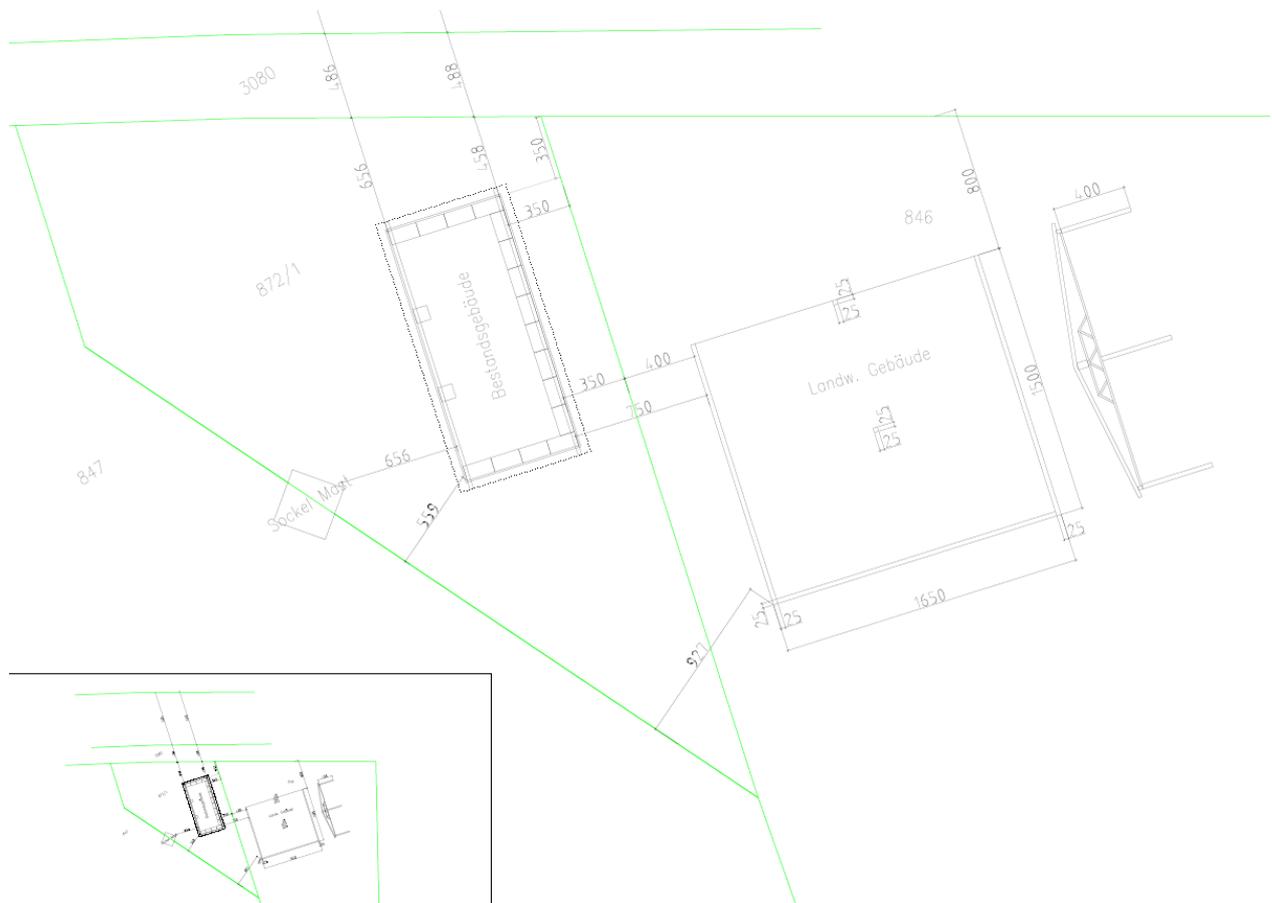
Ihre Anwesenheit wird für die weiteren Punkte nicht mehr benötigt, A. Riml verlässt den Sitzungssaal.

Ersatz-GR Reinhart erklärt sich als befangen und verlässt den Saal.

GR Gspan berichtet.

Dies wurde bereits im Ausschuss behandelt, es gibt einen Plan und ein Gutachten, welches die Widmung befürwortet.

Der Raumordnungsausschuss hat auch vorbehaltlich der positiven Stellungnahme des agrarwirtschaftlichen Sachverständigen die Widmung empfohlen.



Diskussion:

Keine Wortmeldungen.

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl beschließt gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den von der Firma Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 6.10.2020, mit der Planungsnummer 369-2020-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Zirl im Bereich 845 KG 81313 Zirl (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Zirl vor:
Umwidmung

Grundstück 845 KG 81313 Zirl

rund 493 m²
von Freiland § 41
in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 9, Festlegung Erläuterung: Gerätehalle für landwirtschaftliche Maschinen

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	0	Enthaltung:	0
-----	----	-------	---	-------------	---

Ersatz-GR Reinhart ist befangen und stimmt nicht mit.

zu 7 Anfragen an den Gemeindevorstand

Bericht:

Bgm Öffner erkundigt sich, ob es Fragen gibt.

Diskussion:

Keine Fragen.

zu 8 Anfragen an den Leitungsausschuss

Bericht:

Bgm Öffner erkundigt sich, ob es Fragen gibt.

Diskussion:

Keine Fragen.

zu 9 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)

Bericht:

- GR Prantl erklärt, dass sie beim Spazieren im Bereich Martinsbühel, immer Autos kommen, obwohl es dort ein Fahrverbot gibt. Sie zeigt Fotos. Die Autos kommen vom Hundeaabrachteplatz und fahren rauf zu Martinsbühel. Sie fahren auch über den Feldweg zu dem Hundeaabrachteplatz. Da ist sehr viel Verkehr.

Bgm Öffner erklärt, dass dies der Polizei weiter gegeben wird zur Überprüfung. Man wird auch den Obmann des Hundevereins informieren und darauf hinweisen.

- GR I. Pichler gibt den Hinweis, dass Papiermüll Container oft so stehen, dass Kinder auf die Straße ausweichen müssen, das ist sehr gefährlich.
Bgm stimmt zu, es ist aber schwierig zu lösen.
Ersatz-GR Reinhart bringt vor, dass das nächste Woche im Wirtschaftsausschuss mitbehandelt werden kann.

- Ersatz-GR Holzner-Wolf findet den Beschluss zum Thema Tempo 30 entlang der B171 verwirrend.
Bgm Öffner erklärt, dass es richtig protokolliert wurde. Der Beschluss wurde entsprechend der Ausschussempfehlung zur Abstimmung gebracht. Es ist sozusagen eine doppelte Verneinung.

Ersatz-GR Holzner-Wolf erklärt dazu weiter, dass sie von Anrainern angesprochen wird, die Traktoren fahren sehr schnell und bis spät in die Nacht.

Ersatz-GR Reinhart erklärt, dass es meistens junge Männer mit starken Traktoren sind. Bei der Maisernte fahren sie lange, zum Teil bis 01:00 Uhr in der Nacht um alles zu schaffen.

Bgm Öffner erklärt, dass es für Traktoren grundsätzlich kein Fahrverbot gibt. Es gibt zwar auch Geschwindigkeitsüberschreitungen, aber nicht alle fahren zu schnell. Traktoren sind groß und werden eher als bedrohlicher wahrgenommen, als kleiner PKW. Die meisten halten sich aber an die Geschwindigkeit.

- GR Neurauder sagt, dass es gut ist, dass die Einladung diesmal elektronisch signiert wurde. Dort ist jedoch ein Verweis auf eine private Homepage www.zirl.at.
- 2. VBgm Rausch hat schriftlich wegen Vertraulichkeit von externen Beratern angefragt. Bgm Öffner erklärt, er hat die Frage schon das letzte Mal beantwortet.

2. VBgm Rausch fragt weiters nach dem Antrag des Bürgermeisters von der Gemeinderatssitzung am 25.6.2020. Der Antrag wurde damals vertagt.

Bgm Öffner erklärt, dass der noch kommt.

- GR Graf erklärt zu GR I. Pichler, dass auch in Eigenhofen täglich die Kinder auf die Bundesstraße ausweichen müssen, obwohl es einen Beschluss des Gemeinderates gibt, wegen einem Gehsteig.
Bgm Öffner antwortet, dass die Gehsteigthematik präsent ist. Ohne Covid wäre es wahrscheinlich heuer gekommen.
Nächste Woche findet eine Vorbesprechung über das Budget 2021 mit den Fraktionsvorsitzenden statt. Das neue Budget wird eine große Herausforderung. Der Straßenbau ist eine Kernaufgabe. Wünschenswert wäre, wenn es dann umgesetzt werden kann. Das Thema ist nicht vergessen. Die Busbucht wird heuer auch noch in Angriff genommen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:46 Uhr. Bgm Öffner bittet die Zuseher den Saal zu verlassen und wünscht allen einen schönen Abend.

Der Bürgermeister & 2 Mitglieder des Gemeinderates

Bgm. Mag. Thomas Öfner

AL DI Mag. Marco Di Luca
Schriftführer
